

Impuls:

STELLENWERT DES HOLZBAUS IN DER FORT- UND WEITERBILDUNG DER KAMMERN

WORKSHOP 1: BILDUNG, WISSENSTRANSFER AUS DER FORSCHUNG, BERATUNG

Charta für Holz 2.0 im Dialog

17.10.2023

 **Jörg Schumacher**

Leiter der Referats Nachhaltigkeit der Bundesarchitektenkammer (BAK)



Kammern und Fortbildung

- **16 Länderarchitektenkammern mit ca. 140.000 Mitgliedern**
- **Fortbildungspflicht** in den Architektengesetzen der Länder verankert
- Aufgabe der Kammern:
 - Überwachung der Einhaltung der **Fortbildungspflicht**
 - Unterbreiten von **Fortbildungsangeboten** mittels Akademien



Zusammenspiel Fortbildungspflicht & Angebote

Wichtiger Mechanismus, um den Berufsstand zu wappnen für:

- für die sich kontinuierlich **ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen**,
- für **neue technische Entwicklungen**,
- für die **langfristige systemische Transformation des Bausektors**

Gewähltes Stichwort:

Gewähltes Sachgebiet:

Gewählter Ort:

Aktueller Status des Themas „Holzbau“ in der Fortbildung der Kammern

- **ca. 50 Seminare** zum Thema Holzbau (bundesweit im laufenden Jahr)
- **1 Lehrgang** „Grundlagen Bauen mit Holz“ (10-tägig)
- **ca. 2.500 Teilnehmer** (bundesweit im laufenden Jahr)

Divergenz zwischen Haltung und Praxis

Es gibt ein wachsendes Interesse unter Architekten am Holzbau.



Dennoch wird die Zahl der in Sachen Holzbau ausreichend qualifizierten Architekten als zu gering eingeschätzt.

Es gibt eine wachsende Nachfrage nach Fortbildungen zum Thema.



Dennoch sind sowohl die vorhandene Menge als auch der Zuwachs an Schulungsangeboten (noch) relativ gering.

Hürden

Fortbildungsanbieter:

- Begrenzte Verfügbarkeit von Experten und zu geringe Nachfrage

Fortbildungsempfänger / Architekten:

- Zeitaufwändige Schulungen als Herausforderung vor allem für kleinere Büros, in denen die personellen Kapazitäten begrenzt sind.
- Holzbauwissen war bislang nicht unbedingt notwendig, um die eigene Auftragslage zu verbessern.

Denkanstöße für die weitere Diskussion im WS

Zweistufiger Ansatz bei der Weiterentwicklung der Fortbildungsangebote:

- Stufe 1 | Schwerpunkt Grundlagenwissen:
„Mehr Basis-Holzbaukompetenz erzeugt mehr Holzbaunachfrage“
- Stufe 2 | Schwerpunkt Spezialwissen:
„Mehr Holzbaunachfrage erfordert mehr Experten-Holzbaukompetenz“

VIELEN DANK!



BUNDES
ARCHITEKTEN
KAMMER